



HERRNHUTER MISSION AKTUELL

Nr. 06 / 27.03.2010

Zehn-Zeilen-Nachrichten zur Kenntnisnahme und Verbreitung

53 Marianne Ingrid van de Glind

Marianne Ingrid van de Glind (55) ist die neue Verbindungsperson zwischen der Europäisch-Festländischen Brüdergemeinde und dem Leitungsteam des Förderzentrums auf dem Sternberg bei Ramallah (Palästina). Nach Abstimmung mit dem Evangelischen Entwicklungsdienst in Bonn, der die Stelle co-finanziert, wird sie ihren Dienst zum 1. September 2010 für zunächst zwei Jahre aufnehmen. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit soll die Fortbildung der lokalen Mitarbeitenden sein. Marianne Ingrid van de Glind ist Sonderpädagogin und Mitglied der Brüdergemeinde Zeist (NL). Früher hat sie bereits in Surinam sowie auf Curaçao gearbeitet, zuletzt in einer Förderschule in Zeist. Ehrenamtlich war sie im Vorstand der Zeister Missionsgesellschaft und für die Brüdergemeinde Zeist aktiv.

54 Solarlampen-Projekt in Rungwe

Im Magazin »weltweit verbunden«, Heft 1-2010, hatte die HMM ihr neues Projekt »Solarlampen für Familien in Tanzania« vorgestellt. Jetzt weilte Siegfried Popp aus Freilassing als Senior-Freiwilliger in Rungwe, um die Auszubildenden des Elektriker-Kurses am dortigen Berufsschulzentrum in der Montage dieser Lampen anzuleiten. Bei einem Besuch in Tukuyu beim zuständigen District Commissioner (Landrat) war Gelegenheit zur öffentlichen Vorstellung des Projekts. Der Politiker war begeistert von der Vorführung und sagte seine Unterstützung zu. Bei der Frauen-Tanzania-Reise im August 2010 werden weitere 30 Lampen für die Frauenarbeit nach Tanzania gebracht. Bilder vom Solarlampen-Projekt gibt es auf der HMM-Website (unter: Material/Photoalbum).

55 Seit sechs Monaten in Nicaragua

In ihrem Rundbrief Nr. 5 blickt die Jugendliche Cordelia Mersi aus Schriesheim auf sechs Monate ihres Freiwilligendienstes an der Costa Atlantica in Nicaragua zurück. In der langen schulfreien Zeit über Weihnachten wirkte sie vormittags und nachmittags beim Ferienprogramm mit. Mittlerweile erteilt sie zehn Kindern Klavierunterricht, die aufgrund ihrer Musikalität binnen drei Monaten erhebliche Fortschritte machten. Im Januar 2010 nahm sie an der fünftägigen Jahreskonferenz der Brüdergemein-Jugend in Nicaragua teil, zu sich der in Karatá knapp 1.000 Jungen und Mädchen versammelten. Kurz danach absolvierte sie mit vielen anderen Freiwilligen ein so genanntes Zwischenseminar in Managua. Der Rundbrief wird gern per Post verschickt oder steht zum Downloaden bereit.

56 Kirchen starten weltumspannendes Hilfsbündnis

Am 24. März 2010 ist in Genf ein weltumspannendes humanitäres Bündnis gegründet worden, an dem über 100 kirchliche und kirchennahe Nothilfe- und Entwicklungsorganisationen beteiligt sind. Das Bündnis trägt den Namen »ACT« (Action by Churches Together) und ging aus der Zusammenlegung zweier anderer Werke hervor. ACT gilt als eine der größten humanitären Einrichtungen in der Welt mit einem Gesamthaushalt von 1,5 Milliarden US-Dollar und Einsatzmöglichkeiten in 125 Ländern. Bei der Gründungsfeier hieß es: »Wenn der Notstand vorüber ist und die Mittel ausbleiben, sind die Kirchen nach wie vor präsent. Sie sind die Organisationen am Ende der Straße oder des Dorfes, die vor Ort bleiben, wenn alle anderen sich zurückgezogen haben«.

57 Nachrichten von »mission 21«

Johannes Klemm, bis vor kurzem Vikar in Basel und jetzt Pfarrer der Brüdergemeinde, ist von »mission 21«, der schweizerischen Partnerorganisation der HMM, zum Projektverantwortlichen für Tanzania, Namibia und den Sternberg berufen worden. Er beginnt seinen Dienst (50%-Stelle) am 1. April 2010. + + + »Anstoß zum Ausgleich – Fairplay für Afrika«, so heißt eine neue Initiative von »mission 21«, die von Ottmar Hitzfeld, Fußball-Nationaltrainer der Schweiz, unterstützt wird. Die Initiative ruft dazu auf, Fußball-Benefizspiele zugunsten der Menschen in Südafrika zu organisieren. Unterstützung soll u. a. das »Elim Home« der Brüdergemeinde für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen erhalten. Informationen und Anregungen unter www.anstoss2010.ch.

58 Kurzmeldungen

Die von der HMM für August bzw. Oktober 2010 angebotenen beiden Reisen nach Tanzania und zum Sternberg sind ausgebucht. Wer sich jetzt noch anmeldet, kommt auf eine Warteliste. + + + Für Ende Januar / Anfang Februar 2011 plant die HMM eine Reise nach Surinam unter Leitung von Hans-Beat Motel (Königsfeld). Interessenten können sich schon jetzt unverbindlich in der Geschäftsstelle vormerken lassen. + + + Bei einem Benefizkonzert des Ulmer Chores »Kontrapunkt« am 14. März 2010 im Kurhaus Bad Boll mit dem Programm »Alle(s) satt?! - zur globalen und regionalen Ernährungslage« kam ein Reinerlös von 300 Euro für das HIV/AIDS-Projekt »Huruma« in Matema (Süd-Tanzania) zusammen. Etwa 80 Zuhörende lauschten dem Konzert.

HERRNHUTER MISSION AKTUELL erscheint im Abstand von zwei bis vier Wochen. Die Publikation wird nach Eintragung in eine Mailingliste (siehe www.herrnhuter-missionshilfe.de) via Internet versandt. Sie kann aber auch zur unentgeltlichen Zusendung auf dem Postweg bestellt werden.

SPENDEN für die vielfältige Arbeit der HMM oder speziell für die Herausgabe von *HERRNHUTER MISSION AKTUELL* sind willkommen. Gern informieren wir ausführlich über unsere Projekte. Evangelische Kreditgenossenschaft e. G. Kassel, Konto: 415 103, BLZ: 520 604 10.

AN 10-1-06 (94)